

L01986 Thomas Mann an
Arthur Schnitzler, 22. 11. 1910

MÜNCHEN, DEN 22. XI. 1910.
FRANZ JOSEPH-STRASSE 2.

Sehr verehrter Herr Doctor:

Der Verlag S. Fischer sendet mir in Ihrem gütigen Auftrage Ihr neues Werk. Ich
5 brauche Ihnen nicht zu fagen, mit welcher Freude ich es in Empfang genommen
habe. Das Bruchstück, das Sie in der Neuen Rundschau daraus veroeffentlichen,
kannte ich schon. Nun ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen aus der Lektüre des künft-
und lebensvollen Ganzen heraus, meinen herzlichen Dank und Glückwunsch dar-
zubringen.
10 Ihr fehr ergebener

Thomas Mann.

- © CUL, Schnitzler, B 67.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 464 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »MANN«
☞ *Modern Austrian Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 14.

⁶ *Bruchstück*] Arthur Schnitzler: *Vorspiel zu einem Drama »Der junge Medardus«*. In: *Die neue Rundschau*, Jg. 21, H. 10, 1. 10. 1910, S. 1385–1415.